

Antrag zur Förderung von Einzelprojekten im Rahmen der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert! (2022)

Die Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“ steht im intensiven Austausch mit Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft der Stadt Merseburg. Gemeinsam stehen wir für ein von Vielfalt, Fairness und Toleranz geprägtes Miteinander, wollen dieses fördern und nachhaltig etablieren. Ziel soll die gemeinsame Entwicklung von Strategien sein, um lokalen Herausforderungen zu begegnen und eine demokratische Alltagskultur in unserer Stadt zu leben.

AWO SPI GmbH

**Koordinierungs- & Fachstelle der
Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“
Roßmarkt 2**

06217 Merseburg



SPI
Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft



**merseburg
engagiert**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Julia Quaas zur Verfügung: 03461/289 88 35; info@merseburg-engagiert.de

1. Angaben zur Antragsteller*innen

Name:

Tätigkeitsfeld:

Rechtsform:

Straße/Hausnummer:

Postleitzahl/Ort:

Website:

1.1 Art des Trägers (max. eine Nennung, die am ehesten zutrifft)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bündnisse, Initiativen zu programmrelevanten Themen | <input type="checkbox"/> Netzwerke | <input type="checkbox"/> Jugendverband/-ring |
| <input type="checkbox"/> Jugendfreizeiteinrichtung | <input type="checkbox"/> Migrant*innen(selbst)Organisation | <input type="checkbox"/> Jüdische (Selbst)organisation |
| <input type="checkbox"/> Christliche Gemeinschaften | <input type="checkbox"/> (Inter-)religiöse Einrichtungen | <input type="checkbox"/> sonstige Vereine |
| <input type="checkbox"/> Kultureinrichtungen | <input type="checkbox"/> Karikative Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Kita in freier Trägerschaft |
| <input type="checkbox"/> Schule in freier Trägerschaft, bitte Schulform nennen | <input type="checkbox"/> Schul(förder-)vereine | |
| <input type="checkbox"/> Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Andere (bitte genau benennen): | |

1.2 Kontaktdaten Ansprechpartner*in

Name, Vorname:

Telefonnummer:

Email:

1.3 Kontaktdaten unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:

Telefonnummer:

Email:

1.4 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:

IBAN:

BIC:

1.5 Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Erfahrungen im Bereich Demokratieförderung und/oder Ihre Motivation zur Antragstellung. (max. 1000 Zeichen)

2. Angaben zum Projekt

Titel des Projekts:

Projektzeitraum:¹

Kurzbeschreibung:

2.1 Projektregion

Findet das Projekt überwiegend in Merseburg statt oder überwiegend mit Teilnehmenden aus Merseburg?

Ja Nein, bitte erläutern

2.2 Projekttyp (max. eine Nennung, die am ehesten zutrifft)

- pädagogisches Angebot kulturelles Angebot Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor
 Aktionstag Freizeitbereich soziokulturelle Veranstaltung
 Öffentlichkeitsarbeit Fortbildungsangebot/Schulung
 Angebot im Bereich Neue Medien/Social Media Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion

Andere (bitte genau benennen):

2.3 Themenfeld / Phänomenbereich (max. eine Nennung, die am ehesten zutrifft)

- Extremismus (bitte benennen, welche Form) Antisemitismus Rassismus
 Islam-/Muslimfeindlichkeit Homosexuellen-/Transfeindlichkeit
 Frühprävention (Kita und Primärbereich) Schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich)

¹ Bitte wählen Sie einen realistischen Projektzeitraum und planen Sie genügend Zeit für Vor- und Nachbereitung ein.

- | | | | |
|---|---|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jugendeinrichtungen | <input type="checkbox"/> Ländlicher Raum | <input type="checkbox"/> Netz | <input type="checkbox"/> Sport |
| <input type="checkbox"/> Geflüchtete | <input type="checkbox"/> Gender-Bezug | <input type="checkbox"/> Medienpädagogischer Bezug | |
| <input type="checkbox"/> Antidiskriminierungsarbeit | <input type="checkbox"/> Pädagogische Deeskalationsarbeit | | |
| <input type="checkbox"/> Andere (bitte genau benennen): | | | |

2.4 Situationsbeschreibung

Beschreiben Sie die Herausforderungen/Problemlagen vor Ort, auf die sich Ihr Projekt bezieht. (max. 1300 Zeichen)

2.5 Projektziele

Welchen der folgenden Zielstellungen der Partnerschaft für Demokratie entspricht Ihre Projektidee?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Die Partnerschaft für Demokratie (PfD) vermittelt – und sammelt – Wissen und Kompetenzen über demokratiegefährdende Strukturen und deren Gefahrenpotential und fördert Demokratieverständnis und Gewaltfreiheit.
- Die PfD fördert Dialogfähigkeit und Partizipation.
- Die PfD fördert Teilhabe, Engagement und Inklusion aller Merseburger*innen, speziell die von benachteiligten Gruppen.
- Die PfD fördert Begegnung und Vielfalt und trägt damit zu einer transkulturellen Öffnung der Gesellschaft bei.

Wie soll Ihr Projekt zu einer Lösung der in Punkt 2.4 genannten Herausforderungen beitragen? **Welche Ziele möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?** Bitte formulieren Sie Ihre Ziele nach **SMART-Kriterien**². Das hilft Ihnen und uns, Ihre Zielerreichung im Projekt zu überprüfen. Untergliedern Sie ggf. in Ober- und Unterziele. (max. 1300 Zeichen)

Nennen Sie **mindestens drei Erfolgsindikatoren**³, an denen Sie messen, ob Sie Ihre Ziele erreicht haben. Diese dienen der Kontrolle der Zielerreichung und der Qualitätssicherung.

Indikator 1:

Indikator 2:

Indikator 3:

Indikator 4:

Indikator 5:

² **SMARTe Zielformulierungen**: Spezifisch; Messbare Ergebnisse (Teilnehmendenzahl o.ä.); Attraktiv (Ideen an den Bedürfnissen/Interessen der Zielgruppe ausrichten); Realistisch (Was ist tatsächlich im Zeitraum erreichbar?); Terminiert (Termine setzen, wann was erreicht wird).

³ **Erfolgsindikatoren** sind die messbaren Projektergebnisse: Teilnehmendenzahl, durchgeführte Veranstaltungen, Presseberichte o.ä., die sie erreichen wollen.

2.6 Umsetzung/Maßnahmen

Welche konkreten Maßnahmen werden Sie im Projektzeitraum durchführen? Wie sieht der Zeitplan aus? Bitte definieren Sie unter Bezugnahme auf die unter Punkt 2.5 benannten Ziele wesentliche Meilensteine bzw. Umsetzungsschritte für den geplanten Bewilligungszeitraum. Benennen Sie ggf. bereits geplante Aktivitäten und Maßnahmen. (max. 1500 Zeichen)

2.7 Zielgruppe (Mehrfachnennungen möglich)

Kinder (bis 13 Jahre)

Jugendliche (14 bis 27 Jahre)

Eltern/Bezugspersonen

junge Erwachsene

ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige

Multiplikatoren*innen

Andere (bitte genau benennen):

Anzahl der Teilnehmenden insgesamt:

Wie planen Sie, diese zu erreichen? (max. 360 Zeichen)

2.8 Kooperationspartner*innen

Bitte benennen Sie, mit wem Sie in welcher Form zusammenarbeiten wollen/werden? (max. 550 Zeichen)

2.9 Öffentlichkeitsarbeit

Wie wollen Sie auf Ihr Projekt bzw. die Ergebnisse aufmerksam machen? Sind Veröffentlichungen geplant?⁴ (max. 550 Zeichen)

3. Querschnittsthemen

3.1 Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Wie stellen Sie sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft und Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben und sich einbringen kann? Benennen Sie bitte konkrete Maßnahmen. (max. 550 Zeichen)

3.2 Nachhaltigkeit

Bitte beschreiben Sie, inwiefern Ergebnisse Ihres Projektes auch nach der Projektlaufzeit noch nutzbar sind. Was bleibt danach erhalten? (max. 550 Zeichen)

⁴ Vier Belegexemplare müssen der Koordinierungs- und Fachstelle übergeben werden. Bei allen Veröffentlichungen ist in geeigneter Form auf die Förderung durch das BMFSFJ, das Bundesprogramm sowie die lokale Partnerschaft für Demokratie hinzuweisen. Die zu verwendenden Logos senden wir Ihnen auf Nachfrage gern per Mail zu.

4. Finanzierung

Zusätzlich muss ein verbindlicher **Kosten- und Finanzierungsplan** eingereicht werden.

Gesamtausgaben im Projekt

Beantragte Fördersumme bei der Pfd „Merseburg engagiert“

Zusätzlich zu dieser Übersicht ist ein verbindlicher Kosten- und Finanzierungsplan für Ihr Projekt einzureichen.⁵

Bei sozialversicherungspflichtigen Personalausgaben ist das Formular zur **Personalkostenhochrechnung** zu verwenden.⁶

Bei Honoraren/Anschaffungen von über 1000,- € ist auf ein ordnungsgemäßes Vergabeverfahren zu achten und die Formulare der AWO SPI gGmbH zu verwenden.

Anlagen⁷

- Verbindlicher Kosten- und Finanzierungsplan (**immer erforderlich**)
- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister oder ggf. Handelsregister
- Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids vom Finanzamt (Gemeinnützigkeitsbescheinigung)
- Sonstiges:

Bei erstmaliger Antragstellung und bei Änderungen müssen die Vereinssatzung, der Vereinsregisterauszug (falls zutreffend) und der Freistellungsbescheid des*der Projektträger*in mit eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des*der Antragsteller*in zu leisten.

⁵ Ein Formular „Kosten- und Finanzierungsplan“ steht u.a. auf der Webseite zur Verfügung oder ist bei der Koordinierungs- und Fachstelle erhältlich.

⁶ Ein Formular „Personalkostenhochrechnung“ steht auf der Webseite zur Verfügung oder ist bei der Koordinierungs- und Fachstelle erhältlich.

⁷ Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie, personenbezogene Daten, die über den Namen hinausgehen, bei allen Anlagen zu schwärzen (z.B. Privatadresse, Geburtsdatum u.Ä.)

Erklärungen

Der/die Antragsteller*in erklärt, dass ...

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde, außer es wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt und begründet. (Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. bekannt ist, dass überzahlte oder zu Unrecht erhaltene Fördermittel zurückzuzahlen sind.
3. die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
4. sie/er zum Vorsteuerabzug (Umsatzsteuerbefreiung):

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (**Kosten sind ohne USt. abzurechnen**).

nicht berechtigt ist (**Preise einschließlich Umsatzsteuer**).

Im Fall der **Umsatzsteuerbefreiung** nach § 15 UStG ist die **Bescheinigung zum Antrag** einzureichen.

5. die aktuell gültige Version der Satzung und des Vereinsregisterauszuges eingereicht wurden und Änderungen sofort und unaufgefordert eingereicht werden.
6. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt sind.
7. die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich der Antragsunterlagen und Anlagen) vollständig und richtig sind.

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn nach Ziffer 1.3 zu §44 LHO LSA wird beantragt:

Ja Nein

Begründung:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Beginn der Maßnahme ohne entsprechende Bescheidung des Fördermittelantrages vollständig auf **eigenes Risiko** erfolgt.

--	--

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben